

<h2 style="margin: 0;">Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe</h2> <p style="margin: 0;">(SGB XII, BGGG, AsylbLG)</p>	Eingangstempel der Behörde
	Aktennummer

I. Angaben zum/zur Antragsteller/Antragstellerin

Name, Vorname
wohnhaft in (Straße, PLZ und Ort)
Telefonnummer und E-Mail

Der Antragsteller /die Antragstellerin bezieht: (Bitte jeweils Nachweis – z. B. Bescheid – vorlegen!)

Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Aktenzeichen: _____
Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Aktenzeichen: _____
Leistungen nach dem Wohngeldgesetz	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Aktenzeichen: _____
Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Aktenzeichen: _____
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Aktenzeichen: _____

II. Daten zur/zum Leistungsberechtigten (Kind, Schülerin/Schüler)

Name	Vorname	Geburtsdatum /Geburtsort	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
------	---------	--------------------------	--

Die/der Leistungsberechtigte besucht eine allgemein-/berufsbildende Schule eine Kindertageseinrichtung

Name und Anschrift der Schule bzw. Einrichtung

Es werden folgende Leistungen beantragt:

- für den persönlichen Schulbedarf
 - für eintägige Ausflüge der Schule bzw. Kindertageseinrichtung
(Bitte legen Sie uns eine Bestätigung über das Ausflugsdatum und die Kosten vor, z. B. den Elternbrief)
 - für mehrtägige Klassenfahrten
(Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen)
 - für eine ergänzende angemessene Lernförderung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter A. und reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf“ ein)
 - für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)
 - zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)
(Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter C.)
-
- für die Schülerbeförderung (vorrangig bei der Wohnsitzgemeinde bzw. beim Fachbereich Verkehrswesen im Landratsamt Starnberg zu beantragen)

A. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe nach § 35a Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) erbracht.

 Ja Nein

(Bitte Nachweis – z. B. Bescheid – vorlegen!)

B. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung, soweit die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in schulischer Verantwortung angeboten wird

Die unter II. genannte Person nimmt regelmäßig in der Schule am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Die unter II. genannte Person besucht im Zeitraum von _____ bis _____ Uhr eine Kindertageseinrichtung und nimmt am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Bitte fügen Sie einen Nachweis der Schule bzw. Kindertageseinrichtung über die Höhe der Kosten pro Mittagessen bei.

C. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter II. genannte Person nimmt im Zeitraum von _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

Aktivität/Vereinsmitgliedschaft

Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr

Bitte fügen sie einen Nachweis über die Kosten bei.

III. Bankverbindung des/der Antragstellers/Antragstellerin:

Bank

BIC

Kontoinhaber

IBAN

IV. Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen. Der Leistungserbringer wird ermächtigt, zur Erfüllung der Aufgaben Daten von/an Leistungsanbieter/n zu übermitteln.

Ort/Datum

Unterschrift der/des Antragstellerin/Antragstellers
bzw. des gesetzlichen Vertreters

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II und SGB XII erhoben.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird.

Leistungen können für Schüler und Schülerinnen (bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres bei Berechtigten von Wohngeld und Kinderzuschlag) beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff „Kindertageseinrichtung“ sind sowohl Kindergärten als auch alle Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt C) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

Schulbedarf

Für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf werden bei Schülerinnen und Schülern 70 € zum September eines Jahres / Schuljahresanfang und 30 € zum Februar eines Jahres / Schulhalbjahr berücksichtigt.

Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes übernommen.

Klassenfahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen (ausgenommen Taschengelder).

Schülerbeförderung

Bitte wenden Sie sich vorrangig an Ihre Wohnsitzgemeinde oder an den Fachbereich Verkehrswesen im Landratsamt Starnberg.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck „Lernförderung“ bei.

Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erfolgt.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule bei, dass die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in schulischer Verantwortung angeboten wird, und einen Nachweis über die Höhe der monatlichen Kosten.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.